



Inklusion

Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Wenn jeder Mensch überall dabei sein kann. Zum Beispiel am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit. Egal wie man aussieht, welche Sprache man spricht oder ob man eine Behinderung hat. Sie ist ein Menschenrecht. Jeder hat das Recht darauf.⁽¹⁾

Behinderungen

Menschen mit Behinderung haben langfristige

- körperliche,
- seelische,
- geistige oder
- Sinnes-Beeinträchtigungen.

Zusammen mit Hindernissen in der Umwelt halten sie Menschen davon ab, überall dabei sein zu können. Dadurch entsteht die Behinderung.⁽²⁾

Chronische Erkrankungen

Es sind lang anhaltende Krankheiten, die nicht vollständig geheilt werden können. Zum Beispiel: Asthma, Diabetes, Krebs.⁽³⁾

Barrierefreiheit

Gebäude, Verkehrsmittel, Freizeitangebote usw. sind so gestaltet, dass sie für alle ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind.

Zum Beispiel:

- Es sollte nicht nur Treppen sondern auch einen Fahrstuhl für Rollstuhlfahrer geben.
- Eine Webseite muss auch von blinden Menschen genutzt werden können.
- Ein Vortrag muss auch von einem Gebärdensprach-Dolmetscher für Gehörlose übersetzt werden.⁽⁴⁾

Warum ist Barrierefreiheit so wichtig?

Barrierefreiheit nutzt allen: Menschen mit und ohne Behinderung, Senioren, Kindern, Eltern usw. So hilft ein Aufzug Eltern mit Kinderwagen, alten und gehbehinderten Menschen gleichermaßen. Einfache Texte helfen geistig behinderten Menschen genauso wie Menschen, die nicht gut Deutsch sprechen.⁽⁴⁾

Gebärdensprache

Die Deutsche Gebärdensprache besteht aus Handzeichen, Mimik und Körperhaltung. Es ist die Muttersprache von Menschen, die von Geburt an gehörlos sind.⁽⁵⁾

- Braille-Schrift** Die Braille-Schrift wird auch als Punktschrift oder Blindenschrift bezeichnet. Sie wird mit einer Fingerkuppe gelesen.⁽⁶⁾ Die Schrift besteht aus einem Muster aus sechs Punkten. Sie werden als Erhöhungen im Papier ertastet.⁽⁷⁾
- Audiodeskription** Audiodeskription heißt übersetzt Hörbeschreibung. Blinden Menschen wird beschrieben, was zu sehen ist. Zum Beispiel in Filmen oder im Theater.⁽⁸⁾
- Leichte Sprache** Leichte Sprache ist eine sehr vereinfachte Form der Alltagssprache. Sie wird vor allem in geschriebenen Texten verwendet.
- Wer braucht eigentlich Leichte Sprache? Zum Beispiel:
- Menschen, die Schwierigkeiten mit dem Lernen haben
 - Menschen, die an Demenz erkrankt sind
 - Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist
 - Menschen, die aus anderen Gründen nicht gut lesen können ⁽⁹⁾
- Blindenleitsystem** Blindenleitsysteme ermöglichen es blinden und stark sehbehinderten Menschen, sich mit Hilfe eines Pendel- bzw. Blindenstocks selbständig auf Straßen, in Gebäuden und an Haltestellen sicherer und leichter zurechtzufinden.
- Es gibt tastbare Elemente auf dem Boden. Mithilfe seines Blindenstocks erfühlt der Sehbehinderte seinen Weg. Die Elemente können Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfelder sein. Leitstreifen sind längliche Linien, die führen. Aufmerksamkeitsfelder bestehen aus Punkten und weisen hingegen auf wichtige Ziele hin.⁽¹⁰⁾
- Alternativtext** Alternativtexte sind eine Form von Bildbeschreibungen für blinde Menschen. Sie sollen mit digitalen Hilfsmitteln wie Screenreadern wiedergeben, was auf einem Bild zu sehen ist.⁽¹¹⁾

Quellen:

- (1) www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion
- (2) www.behindertenrechtskonvention.info/definition-von-behinderung-3121
- (3) www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsB/Geda09/chronisches_kranksein.pdf?__blob=publicationFile
- (4) www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/barrierefreiheit-bedeutung
- (5) www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/deutsche-gebaerdensprache
- (6) www.brailleschrift.com/die-regeln-der-taktilen-schrift-von-louis-braille
- (7) www.dbsv.org/wie-die-brailleschrift-funktioniert.html
- (8) www.hoermal-audio.org/audiodeskription
- (9) www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/was-ist-leichte-sprache
- (10) www.bsvs.at/sensibilisierung/blindenleitsystem und <https://blindenleitsysteme.com>
- (11) www.aktion-mensch.de/inklusion/barrierefreiheit/barrierefreie-website/vorgehen-digitale-barrierefreiheit/barrierefreie-bilder

Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V., Rücknitzhöhe 35A., 01217 Dresden
0351 / 479 350 14 · info@challenge-inklusion.de

